



# **Katholische Pfarrei Heilige Familie Untertaunus**



**März 2024**

**Gottesdienstordnung – Informationen**

2. März 2024 bis zum 7. April 2024

Das Foto auf dem Titelblatt unseres Pfarrbriefes ist benannt als: „Am seidenen Faden“.

Es ist eine Redewendung, die jedem bekannt ist und zu der jedem sofort viele Beispiele einfallen. Und in der Tat: Der Spinnenfaden auf dem Foto ist so zart, dass ein Atemhauch ihn zum Reißen bringen könnte und so das Blatt zu Boden fällt.

Sicher haben wir schon sehr oft im Leben bemerkt, dies oder jenes hängt oder hing an einem seidenen Faden oder dies oder jenes war aber sehr knapp gewesen, wie die Szene, dass wir bei hoher Geschwindigkeit auf der Autobahn festgestellt haben: Oh Gott das waren jetzt aber nur noch 5 cm, die wir an einem schweren Unfall vorbeigekommen sind.

So gibt es viele Situationen, bei denen wir erst im Nachhinein realisieren, dass es noch einmal gut gegangen ist, es aber sehr sehr knapp gewesen war. Das betrifft nicht nur Unfälle oder Ähnliches, sondern auch andere Lebenskonstellationen, wie zum Beispiel die Beziehungen zu einem Partner, die finanzielle und berufliche Existenz oder unsere Lebensplanung.

Immer wieder müssen wir feststellen, dass wir nicht alle Dinge in der Hand haben, sondern, dass es oft Zufälle und Glücksfälle sind, denen wir verdanken, dass etwas noch einmal gut gegangen ist, es aber auch hätte ganz anders ausgehen können, ob Überleben in schwerer Krankheit oder andere Situationen. Viel zu oft ist das Gelingen unseres Lebens von diesem sprichwörtlichen seidenen Faden abhängig, auf dessen Reißen oder eben Nicht-Reißen wir keinen Einfluss haben.

Ich wünsche uns allen sehr, dass wir gar nicht erst in die Situation kommen, Gott oder anderen danken zu müssen, dass etwas noch einmal geradeso gut gegangen ist, sondern dass dieser seidene Faden gar nicht erst beansprucht werden muss.

Es gibt im Leben keine völlige Absicherung gegen alles. Trotzdem sind wir hineingeworfen in dieses Leben und sollen es auch so gut wie möglich leben. Und vielleicht hilft uns ja dann doch ab und an der seidene Faden beim Überleben. Diese Erkenntnis soll uns keine Angst machen, sondern uns die Freude am Leben nicht nehmen.

Bleiben sie mutig und leben Sie! Es lohnt sich auf jeden Fall. Ich habe es selbst erfahren.

Ihr Michael Graf



---

Immer gut informiert: [www.heiligefamilie.net](http://www.heiligefamilie.net)

**Konto der Kirchengemeinde Heilige Familie**

Wiesbadener Volksbank IBAN DE67 5109 0000 0040 3867 00

**Impressum:** V.i.S.d.P.: Pfr. Stefan Schneider, Kirchstr. 7, 65307 Bad Schwalbach

Titelbild Quelle: pixabay

**Redaktionsschluss für den April-Pfarrbrief, der den Zeitraum 6.4.2024 bis 5.5.2024 umfasst, ist am : 18.03.024**



## INHALTSVERZEICHNIS

5	<b>Unsere Kirchen auf einen Blick</b>
6-15	<b>Gottesdienste</b>
16-19	<b>Kinder- und Familienseiten</b>
20-30	<b>Informationen aus der Pfarrei</b>
31-37	<b>Aus dem Kirchort St. Ferrutius</b>
38-41	<b>Aus dem Kirchort Herz Mariä</b>
42-43	<b>Aus dem Kirchort Herz Jesu</b>
44-49	<b>Aus dem Kirchort St. Elisabeth</b>
50-53	<b>Aus dem Kirchort St. Johannes Nepomuk</b>
54	<b>Aus dem Kirchort St. Josef</b>
55-57	<b>Aus den Kirchorten St. Jakobus und Philippus und St. Michael</b>
58-59	<b>Aus dem Kirchort St. Bonifatius</b>
60-62	<b>Aus dem Kirchort St. Klemens Maria Hofbauer</b>
62-63	<b>Aus dem Kirchort St. Ägidius</b>



# Unsere Kirchen im Überblick



**St. Johannes Nepomuk**  
Aarstraße 140  
65232 Taunusstein Hahn



**St. Elisabeth**  
Kirchstraße 7  
65307 Bad Schwalbach



**Herz Jesu**  
Rheingauer Str. 21  
65388 Schlangenbad



**St. Ägidius**  
Ägidiusstraße 1 A  
65388 Schlangenbad  
Niedergladbach



**St. Philippus und  
Jakobus**  
Gronauer Weg 1,  
65321 Heidenrod  
Laufenselden



**St. Bonifatius**  
Bonifatiusstraße 1  
65326 Aarbergen  
Michelbach



**St. Michael**  
Bäderstraße 3  
65321 Heidenrod Kermel



**St. Josef**  
Graf-von-Galen-Straße 5  
65326 Aarbergen Daisbach



**Herz Mariae**  
Mainzer Allee 38  
65232 Taunusstein Wehen



**St. Klemens Maria  
Hofbauer**  
Backhausstraße 10  
65329 Hohenstein Breithardt



**St. Ferrutus**  
Stiftshof 3  
65232 Taunusstein  
Bleidenstadt

# Gottesdienste in der Pfarrei Heilige Familie Untertaunus

---

## Samstag, 02.03.

17:00	Daisbach	<b>Heilige Messe</b>
17:00	Bad Schwalbach	<b>Stille Anbetung und Komplet</b>
18:00	Kemel	<b>Wort-Gottes-Feier</b>
18:00	Bleidenstadt	<b>Wort-Gottes-Feier</b>

---

## 3. Fastensonntag

### Sonntag, 03.03.

Kollekte für die Pfarrgemeinde

09:30	Michelbach	<b>Heilige Messe</b> als Familiengottesdienst mit den Kommunionkindern, mit anschließendem Beisammen sein
09:30	Niedergladbach	<b>Heilige Messe</b> für Anneliese Korn
09:30	Hahn	<b>Wort-Gottes-Feier als Familiengottesdienst</b> , mit anschließendem Stehcafé
11:00	Breithardt	<b>Wort-Gottes-Feier</b>
11:00	Bad Schwalbach	<b>Heilige Messe</b> für Provvidenza Rizzo
11:00	Schlangenbad	<b>Wort-Gottes-Feier</b> als Familiengottesdienst mit anschließendem Kirchencafé
11:00	Wehen	<b>Heilige Messe</b>

---

### Montag, 04.03.

Hl. Kasimir, Königssohn

17:00	Bleidenstadt	<b>Rosenkranzgebet</b>
-------	--------------	------------------------

**Dienstag, 05.03.**17:00 Bad Schwalbach **Vesper**18:00 Wehen **Heilige Messe****Mittwoch, 06.03.**

Hl. Fridolin v. Säckinggen, Mönch, Glaubensbote

06:00 Bleidenstadt **Frühschicht** anschl. gemeinsames Frühstück17:00 Bleidenstadt **Heilige Messe**  
für Verstorbene der Familie Grolig**Donnerstag, 07.03.**

Hl. Perpetua und hl. Felizitas, Märtyrinnen in Karthago

15:30 Bad Schwalbach **Ökum. Gottesdienst**  
im Kreisaltenzentrum16:15 Bad Schwalbach **Eucharistische Anbetung**17:15 Hahn **Rosenkranzgebet**18:00 Nauroth **Heilige Messe****Freitag, 08.03.**

Hl. Johannes von Gott, Ordensgründer

09:00 Bad Schwalbach **Heilige Messe****Samstag, 09.03.**

Hl. Bruno von Querfurt, Bischof, Märtyrer, Hl. Franziska, Ordensgründerin

10:00 Wehen **Kinderkirche** für Kinder und Familien,  
anschließend gemeinsames Basteln,  
Spielen mit Kaffee und Kuchen17:00 Bad Schwalbach **Rosenkranzandacht und Komplet**18:00 Bleidenstadt **Heilige Messe**18:00 Kemel **Heilige Messe**  
für Lebende und Verstorbene sowie  
Geschwister der Familie Ries

## 4. Fastensonntag (Laetare)

### Sonntag, 10.03.

Kollekte für die Pfarrgemeinde

09:30	Michelbach	<b>Wort-Gottes-Feier</b>
09:30	Niedergladbach	<b>Heilige Messe</b> für Peter Kunz u. Angehörige
09:30	Hahn	<b>Ökumenischer Gottesdienst zum Thema Klimafasten</b>
09:30	Daisbach	<b>Heilige Messe</b>
11:00	Wehen	<b>Wort-Gottes-Feier</b>
11:00	Bad Schwalbach	<b>Heilige Messe</b>
11:00	Breithardt	<b>Wort-Gottes-Feier</b>
11:00	Laufenselden	<b>Heilige Messe</b>

---

### Montag, 11.03.

17:00	Bleidenstadt	<b>Rosenkranzgebet</b>
-------	--------------	------------------------

---

### Dienstag, 12.03.

09:00	Kemel	<b>Heilige Messe</b>
17:00	Bad Schwalbach	<b>Bußgottesdienst</b>

---

### Mittwoch, 13.03.

06:00	Bleidenstadt	<b>Frühschicht</b> anschl. gemeinsames Frühstück
09:00	Michelbach	<b>Heilige Messe</b>

---

### Donnerstag, 14.03.

Hl. Mathilde, Gemahlin König Heinrichs I.

16:00	Michelbach	<b>Gottesdienst</b> im DRK-Seniorenzentrum
16:15	Bad Schwalbach	<b>Eucharistische Anbetung</b>
17:15	Hahn	<b>Rosenkranzgebet</b>
18:00	Hahn	<b>Heilige Messe</b>



---

**Freitag, 15.03.**

Hl. Klemens Maria Hofbauer, Ordenspriester

09:00 Bad Schwalbach **Heilige Messe**09:00 Daisbach **Heilige Messe**

---

**Samstag, 16.03.**17:00 Bad Schwalbach **Sakrament der Versöhnung**17:00 Bad Schwalbach **Rosenkranzandacht und Komplet**17:00 Michelbach **Heilige Messe**  
für Erna Müller18:00 Bleidenstadt **Heilige Messe** als Familiengottesdienst

---

**5. Fastensonntag****Sonntag, 17.03.**

Kollekte für MISEREOR

09:30 Daisbach **Wort-Gottes-Feier**09:30 Breithardt **Heilige Messe**09:30 Hahn **Heilige Messe**  
für Betty Gerhard09:30 Niedergladbach **Heilige Messe**11:00 Schlangenbad **Heilige Messe**11:00 Bad Schwalbach **Heilige Messe** als Familiengottesdienst  
Erika Pohlner und Verstorbene der Familien Franze und Pohlner11:00  
Digitale Wort-Gottes-Feier via Zoom  
Anmeldung unter  
moni.dirksmeier@arcor.de11:00 Wehen **Heilige Messe** gestaltet vom  
Liturgiekreis

---

**Montag, 18.03.**

Hl. Cyrill v. Jerusalem, Bischof, Kirchenlehrer

17:00 Bleidenstadt **Rosenkranzgebet**

---

**Dienstag, 19.03.**

Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria

18:00 Wehen **Heilige Messe**18:30 Bad Schwalbach **Heilige Messe**

---

**Mittwoch, 20.03.**06:00 Bleidenstadt **Frühschicht** anschl. gemeinsames  
Frühstück15:30 Hahn **Wort-Gottes-Feier** in der Seniorenresi-  
denz Am Ehrenmal17:00 Bleidenstadt **Heilige Messe**  
für Pfarrer Heinrich Schmallenbach

---

**Donnerstag, 21.03.**15:30 Bad Schwalbach **Ökum. Gottesdienst**  
im Kreisaltenzentrum16:15 Bad Schwalbach **Eucharistische Anbetung**17:15 Hahn **Rosenkranzgebet**18:00 Nauroth **Heilige Messe**

---

**Freitag, 22.03.**09:00 Bad Schwalbach **Heilige Messe**  
für Josef Fromm  
Gedenken für Ludwig Lammel18:30 Niederglabach **Bußgottesdienst**

---

**Samstag, 23.03.**

Hl. Turibio von Mongrovejo, Bischof von Lima

17:00 Bad Schwalbach **Sakrament der Versöhnung**17:00 Bad Schwalbach **Rosenkranzandacht und Komplet**18:00 Kemel **Heilige Messe**18:00 Bleidenstadt **Heilige Messe**

---

## Palmsonntag

*Mk 14,1 - 15,47 (oder 15,1 - 39)*

### Sonntag, 24.03.

Kollekte für das Heilige Land

09:30	Breithardt	<b>Heilige Messe</b>
09:30	Michelbach	<b>Wort-Gottes-Feier</b>
09:30	Hahn	<b>Heilige Messe</b>
09:30	Niederglabdach	<b>Wort-Gottes-Feier</b>
11:00	Wehen	<b>Heilige Messe</b>
11:00	Schlangenbad	<b>Heilige Messe</b>
11:00	Laufenselden	<b>Wort-Gottes-Feier</b> als Familiengottesdienst
11:00	Bad Schwalbach	<b>Heilige Messe</b> für Ernst Bremers Gedenken für die Familien Hardt und Mais
17:00	Hahn	<b>Jugendgottesdienst</b>

---

### Montag, 25.03.

Mo der Karwoche

17:00	Bleidenstadt	<b>Rosenkranzgebet</b>
-------	--------------	------------------------

---

### Dienstag, 26.03.

Di der Karwoche

09:00	Kemel	<b>Heilige Messe</b>
17:00	Bad Schwalbach	<b>Kreuzweg</b>

---

### Mittwoch, 27.03.

Mi der Karwoche

06:00	Bleidenstadt	<b>Frühschicht</b> anschl. gemeinsames Frühstück
09:00	Michelbach	<b>Heilige Messe</b>
17:00	Lindschied	<b>Heilige Messe</b>
18:00	Bad Schwalbach	<b>Abschluss Glaubensweg</b>
18:00	Bleidenstadt	<b>Kreuzweg-Andacht</b>

## Gründonnerstag

### Donnerstag, 28.03.

Kollekte für die Pfarrgemeinde

16:00	Michelbach	<b>Gottesdienst</b> im DRK-Seniorenzentrum
16:00	Wehen	<b>Kinderkirche - Andacht</b> zum Gründonnerstag
18:00	Michelbach	<b>Heilige Messe - Abendmahlsamt</b>
20:00	Wehen	<b>Heilige Messe - Abendmahlsamt, anschließend Ölbergwache</b>
20:00	Bad Schwalbach	<b>Heilige Messe - Abendmahlsamt</b> anschl. Nachtwache bis 24.00 Uhr
21:15	Bleidenstadt	<b>Ölberggang</b>

---

## Karfreitag, Fast- und Abstinenztag

### Freitag, 29.03.

Kollekte für die Pfarrgemeinde

10:00	Wehen	<b>Kinderkirche - Andacht</b> zum Karfreitag
15:00	Bleidenstadt	<b>Karfreitagsliturgie</b>
15:00	Hahn	<b>Karfreitagsliturgie</b>
15:00	Breithardt	<b>Kreuzweg</b>
15:00	Michelbach	<b>Karfreitagsliturgie</b>
15:00	Bad Schwalbach	<b>Karfreitagsliturgie</b> , bitte zur Kreuzverehrung Blumen mitbringen
15:00	Niederglabach	<b>Karfreitagsliturgie</b>
15:00	Laufenselden	<b>Karfreitagsliturgie mit anschließendem Ökumenischen Kreuzweg</b>
15:00	Schlangenbad	<b>Karfreitagsliturgie</b>
15:00	Wehen	<b>Karfreitagsliturgie</b>
15:00	Daisbach	<b>Karfreitagsliturgie</b>

---

### Samstag, 30.03.

Karsamstag, Grabesruhe Jesu Christi

09:00	Bad Schwalbach	<b>Trauermette</b>
-------	----------------	--------------------

17:00	Bad Schwalbach	<b>Rosenkranzandacht und Komplet</b>
21:00	Hahn	<b>Heilige Messe - Feier der Osternacht</b> mit dem Vokalensemble Crescendo und anschließender Agapefeier und mit Taufe
21:00	Niederglabach	<b>Heilige Messe—Feier der Osternacht</b>
21:30	Laufenselden	<b>Ostervigil</b>
21:30	Bad Schwalbach	<b>Heilige Messe - Feier der Osternacht,</b> Beginn mit Osterfeuer im Pfarrhof

---

## Hochfest der Auferstehung des Herrn, Ostersonntag

### Sonntag, 31.03.

Kollekte für die Pfarrgemeinde

09:30	Michelbach	<b>Heilige Messe</b>
09:30	Kemel	<b>Heilige Messe</b>
09:30	Bleidenstadt	<b>Heilige Messe - Feierliches Hochamt mitgestaltet vom Kirchenchor</b> für Hedwig Grolig
11:00	Wehen	<b>Heilige Messe</b>
11:00	Bad Schwalbach	<b>Heilige Messe</b>

---

## Ostermontag

### Montag, 01.04.

Kollekte für die Pfarrgemeinde

09:30	Niederglabach	<b>Heilige Messe - Mitgestaltung Singekreis</b> Niederglabach
09:30	Daisbach	<b>Heilige Messe</b>
10:00	Bleidenstadt	<b>Ökumenischer Familiengottesdienst</b> in der evangelischen Kirche St.Peter auf dem Berg, anschließend Ostereiersuche für Kinder
11:00	Schlangenbad	<b>Heilige Messe</b>
11:00	Laufenselden	<b>Heilige Messe</b>
11:00	Bad Schwalbach	<b>Wort-Gottes-Feier</b>

11:00 Breithardt **Heilige Messe**

---

**Dienstag, 02.04.** Di der Osteroktav

17:00 Bad Schwalbach **Vesper**

18:00 Wehen **Heilige Messe**

---

**Mittwoch, 03.04.** Mi der Osteroktav

17:00 Bleidenstadt **Heilige Messe**

---

**Donnerstag, 04.04.** Do der Osteroktav

15:45 Bad Schwalbach **Gottesdienst** im Kreisaltenzentrum

16:15 Bad Schwalbach **Eucharistische Anbetung**

17:15 Hahn **Rosenkranzgebet**

18:00 Nauroth **Heilige Messe**

---

**Freitag, 05.04.** Fr der Osteroktav

09:00 Daisbach **Heilige Messe**

09:00 Bad Schwalbach **Heilige Messe**

---

**Samstag, 06.04.** Sa der Osteroktav

17:00 Bad Schwalbach **Stille Anbetung und Komplet**

18:00 Kemel **Wort-Gottes-Feier**

18:00 Daisbach **Heilige Messe**

---

## **2. Sonntag der Osterzeit oder Sonntag der göttl. Barmherzigkeit - Weißer Sonntag**

**Sonntag, 07.04.** Kollekte für die Pfarrgemeinde

09:30 Michelbach **Heilige Messe**

09:30	Niedergladbach	<b>Heilige Messe</b> für JA Inge Scheuerling Gedenken für Peter Kunz, Paula, Bernhard, Christel, Edith und Inge
09:30	Hahn	<b>Wort-Gottes-Feier</b>
11:00	Breithardt	<b>Wort-Gottes-Feier</b>
11:00	Bad Schwalbach	<b>Heilige Messe</b> für Providenza Rizzo Gedenken für Lebende und Verstorbene der Familie Schliwa
11:00	Schlangenbad	<b>Wort-Gottes-Feier</b>
11:00	Bleidenstadt	<b>Heilige Messe - Feier der Hl. Erstkommunion</b>
11:00	Wehen	<b>Heilige Messe</b>

### Gottesdienste zum Weltgebetstag am 1.3.2024

17:00	Bad Schwalbach	<b>Ökumenischer Gottesdienst</b> , zum Weltgebetstag Einsingen ab 16.30 Uhr
18:00	Hahn	<b>Ökumenischer Gottesdienst</b> zum Weltgebetstag, im evangelischen Ge- meindesaal in Hahn
18:00	Michelbach	<b>Ökumenischer Gottesdienst</b> zum Weltgebetstag, in der evangelischen Kirche Kettenbach
18:00	Niedergladbach	<b>Andacht zum Weltgebetstag</b>
18:00	Bleidenstadt	<b>Ökumenischer Gottesdienst</b> , zum Weltgebetstag

## Angebote für Familien in unserer Pfarrei

Am 9.3. um 10 Uhr freut sich das Kinderkirchenteam des Kirchortes Herz Mariae in Wehen auf euch. Nach einer kleinen Andacht wird gebastelt und gespielt. Im Anschluss dürft ihr euch auf Kaffee und Kuchen freuen. Mehr dazu auf Seite 39

Herzliche Einladung zur 1. Hasenwerkstatt in Herz Jesu Schlangenbad.

Am 9.3. von 13 Uhr bis 15 Uhr im Pfarrhaus in Schlangenbad.

Mehr dazu auf Seite 43

Was ist das eigentlich hier?

Diese Frage darf am 16.3. um 18 Uhr im Familiengottesdienst in Bleidenstadt ganz laut gestellt werden. Seid dabei!

Mehr dazu auf Seite 31 .

Wart ihr schon mal beim Familienkreuzweg in Michelbach? Das ist super spannend und ein tolle Erfahrung für die ganze Familie. Am 29.3. um 15 Uhr . Mehr dazu auf Seite 58

In Heidenrod wird fleißig gebastelt. Ihr seid eingeladen am 27.3. um 13.30 Uhr nach Laufenselden zu kommen und gemeinsam kreativ zu werden. Mehr dazu auf Seite 55





Hallo Kinder!



Ihr kennt mich bestimmt – aus Zeitungen, aus Filmen oder aus eurem Spielzeugkasten. Ich bin heute hier, um euch etwas Besonderes zu erzählen. Passend zur Osterzeit möchte ich euch von Jesus und seinem Kreuzweg erzählen. Der Kreuzweg hat 14 Stationen und beschreibt den Leidensweg von Jesus.

Der Tag, an dem wir diesem Ereignis gedenken, ist der Karfreitag.



1. Station: Jesus wird zum Tode verurteilt.  
In der Nacht wird Jesus von Soldaten gefangen genommen. Sie bringen ihn zum römischen Statthalter in Jerusalem. Der heißt Pilatus und ist sehr mächtig. Er kann entscheiden, ob jemand zum Tod verurteilt wird oder nicht. Als Jesus vor ihm steht, befragt Pilatus ihn, findet aber nichts Unrechtes an ihm. Er fragt das Volk, wie er entscheiden soll. Das Volk ruft: „Ans Kreuz mit ihm!“ Pilatus verurteilt Jesus, aber wäscht seine Hände in Unschuld.

2. Station:  
Jesus nimmt das Kreuz auf seine Schultern. Dann bringen die Soldaten Jesus nach draußen. Sie verspotten ihn und machen sich über ihn lustig. Dann lassen sie ihn sein Kreuz aufnehmen.



3. Station: Jesus fällt zum ersten Mal unter dem Kreuz.  
Jesus ist müde und schwach. Das Kreuz ist schwer. Er fällt unter der Last des Kreuzes zu Boden. Jesus hat sicher große Schmerzen. Doch er bleibt nicht liegen. Er steht wieder auf und geht weiter.

4. Station: Jesus begegnet seiner Mutter.  
Maria hat Jesus immer begleitet, in guten und in schlechten Tagen. Nun muss sie mit ansehen, wie ihr Sohn leidet. Sie kann ihm nicht helfen, doch sie leidet mit ihm. Ihre Nähe gibt Jesus Kraft, das Kreuz zu tragen.





**5. Station: Simon von Cyrene hilft Jesus das Kreuz tragen.**

Jesus hat kaum noch Kraft, um das Kreuz zu tragen. Die Soldaten haben keine Lust, ihm beim Tragen zu helfen. Deshalb zwingen sie einen Bauern, der zufällig am Wegrand steht, Jesus beim Tragen des Kreuzes zu helfen. Er heißt Simon von Cyrene.

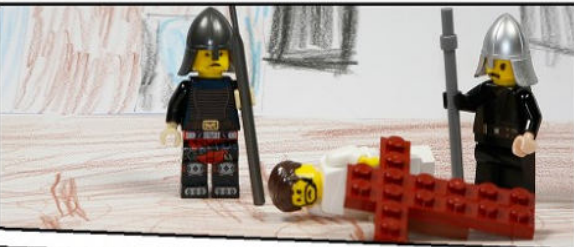
**6. Station: Veronika reicht Jesus das Schweißtuch.**

Jesu schwitzt unter der Last des Kreuzes. Eine Frau sieht seine Not. Sie heißt Veronika. Sie weiß, dass sie Jesus nicht helfen kann. Und doch will sie ihm zeigen, dass sie ihm helfen möchte. Sie reicht Jesus ein Tuch, damit er sein Gesicht abtrocknen kann.



**7. Station: Jesus fällt zum zweiten Mal unter dem Kreuz.**

Jesus ist schon so erschöpft, dass er das Kreuz nicht mehr halten kann. Er fällt zum zweiten Mal zu Boden. Aber er wird nicht liegen bleiben. Er steht wieder auf und geht seinen Weg bis zum Ende.



**8. Station: Jesus begegnet den weinenden Frauen.** Am Weg stehen Frauen. Sie halten die Hände vors Gesicht und weinen. Trotz seines eigenen Leidens bleibt Jesus stehen und spricht Worte des Trostes zu ihnen.

**9. Station:**  
**Jesus fällt zum dritten Mal unter dem Kreuz.**

Wieder fällt Jesus hin und liegt am Boden. Sein schwerer Weg ist fast zu Ende.





**10. Station:**

Jesus wird seiner Kleider beraubt.  
Die Soldaten bringen Jesus an einen Ort, der Golgota genannt wird. Sie nehmen Jesus alles weg, sogar seine Kleider. Die Soldaten würfeln darum, wer sie behalten darf. Schutzlos ist Jesus den Blicken der Menschen ausgeliefert.

**11. Station:**  
Jesus wird ans Kreuz genagelt.  
Das Kreuz wird auf die Erde gelegt. Die Soldaten legen Jesus darauf und nageln seine Hände und Füße am Kreuz fest.



**12. Station:** Jesus stirbt am Kreuz.  
Nachdem Jesus gekreuzigt wurde, herrscht eine Finsternis im ganzen Land. Um die neunte Stunde ruft Jesus laut: „Eli, Eli, lema sabachtani?“, das heißt: „Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?“ Jesus ruft noch einmal laut, dann haucht er seinen Geist aus. Ein Erdbeben erschüttert das Land. Die Soldaten erschrecken und sagen: „Wahrhaftig, das war Gottes Sohn!“

**13. Station:** Jesus wird vom Kreuz genommen und in den Schoß seiner Mutter gelegt.  
Josef aus Arimathäa, ein heimlicher Jünger von Jesus, bittet Pilatus, den Leichnam von Jesus vom Kreuz abnehmen zu dürfen und bekommt die Erlaubnis. Maria ist dabei und man legt Jesus in ihre Arme. Sie muss Abschied nehmen von Jesus, ihrem Sohn.



**14. Station:** Der heilige Leichnam Jesu wird ins Grab gelegt.  
Josef aus Arimathäa wickelt Jesus in ein reines Leinentuch. Dann legt er ihn in ein neues Grab, das er für sich selbst in einen Felsen hatte hauen lassen. Er wälzt einen großen Stein vor den Eingang des Grabes. Maria beobachtet alles.

Quelle: Pfarrbriefservice.de



## Katholische Pfarrei Heilige Familie Untertaunus

Heilig-Geist - Heidenrod  
Herz Jesu - Schlangenbad  
Herz Mariä - Wehen  
St. Ägidius - Niederglabach  
St. Bonifatius - Michelbach  
St. Elisabeth - Bad Schwalbach  
St. Ferrutus - Bleidenstadt  
St. Johannes Nepomuk - Hahn  
St. Josef - Daisbach  
St. Klemens Maria Hofbauer -  
Breithardt

### 5 Jahre Verwaltungsrat Heilige Familie Untertaunus

Liebe Mitglieder der Pfarrei Heilige Familie!

Ende Februar 2024 findet die letzte Sitzung des im Februar 2020 gewählten Verwaltungsrates statt. Anfang März 2024 erfolgt die Neuwahl des Gremiums durch den Pfarrgemeinderat. Es gilt deshalb ein kleines Resümee zu ziehen - was hat der Verwaltungsrat seit Gründung der Pfarrei in insgesamt 53 Sitzungen alles bearbeitet und verabschiedet. Mit Gründung der Pfarrei im Januar 2019 wurde zunächst in einer konstituierenden Sitzung der Verwaltungsrat gebildet und im darauffolgenden Jahr nach der Pfarrgemeinderatswahl wurden die Mitglieder vom PGR gewählt.



Seit Gründung der Pfarrei ist jeder Kirchort durch ein Mitglied im Verwaltungsrat vertreten.

Zunächst oblag es dem Gremium eine für alle Mitglieder verbindliche Arbeitsgrundlage zu schaffen, da die Kirchorte unterschiedlich geprägt waren. Bis auf wenige Ausnahmen erfolgte monatlich eine Sitzung mit Tagesordnung und einem umfangreichen Leitfaden in dem alle wesentliche Vorgänge und Beschlussvorlagen beschrieben waren.

Weiterhin musste eine arbeitsfähige Büroorganisation aufgebaut werden mit den ursprünglich in den einzelnen Kirchorten beschäftigten Mitarbeiterinnen. Dies geschah am Anfang mit Unterstützung einer Navigatorin aus dem Rentamt vor Ort. Welches aber nur einen

kurzen Zeitraum betraf. Danach war die Kirchengemeinde auf sich alleine gestellt und hat alle operativen Vorgänge wie Planungsrechnungen, Jahresabschlüsse und sonstige organisatorischen Maßnahmen mit Unterstützung des Rentamtes abgewickelt. Primäre Aufgabe war darüber hinaus 45 Immobilien zu unterhalten und Lösungen für eine Reduzierung des Immobilienstandes zu suchen. Dies ist im Ansatz gelungen jedoch leider noch nicht abgeschlossen, da das vom Bistum ins Leben gerufene Projekt KIS (Kirchliche Immobilien Strategie) sich verzögert und erst Ende 2024 fortgeführt wird. Seitens der Kirchengemeinde ist die Phase 1 abgeschlossen und das vom Pfarrgemeinderat abgeschlossene Pastoralkonzept für den Übergang in die Phase 2 liegt vor. Dennoch ist es gelungen einige Immobilien zu veräußern wie die Pfarrhäuser in Heidenrod Kemel sowie das Pfarrhaus in Niederglabach. Für eine andere Immobilie das Haus „Frauen in Not“ haben wir mit der Caritas einen längerfristigen Erbbaurechtsvertrag abgeschlossen. Neben kleineren Modernisierungen innerhalb unserer Kirchengemeinde wurden umfangreiche Sanierungs- und Modernisierungsarbeiten im Zentralen Pfarrbüro Bad-Schwalbach, die Grundsanierung und Umgestaltung des ehemaligen Pfarrhauses in Schlangenbad zu einem Pfarrzentrum mit Büro und einer Wohnung sowie die Restaurierung der Fachwerkkirche St. Josef in Daisbach durchgeführt.

Daneben war auch die Arbeit des Verwaltungsrates von den beiden Ereignissen Pandemie und Ukrainekrieg geprägt. Beide hatten und haben nach wie vor erheblichen Einfluss auf die wirtschaftliche Situation. Dank der Bereitschaft aller Kirchorte ist es gelungen auch während der Pandemie im organisatorischen Bereich einen kontinuierlichen Ablauf, trotz eingeschränkten Betriebs, zu gewährleisten. Die enormen Preissteigerungen auf dem Energiesektor konnten durch die beschlossenen Maßnahmen wie eingeschränktes Beheizen der Kirchen und Gemeinschaftszentren dank der überwiegenden Akzeptanz aufgefangen werden und haben zu keiner wesentlichen Veränderung der finanziellen Situation geführt. Insgesamt ist die wirtschaftliche Situation der Pfarrei trotz der leider zurückgehenden Mitgliederzahl noch solide. Alle bisherigen Jahresabschlüsse haben trotz der zuvor beschriebenen Ereignisse mit einem positiven Ergebnis abgeschlossen.

Der Dank gilt allen Verwaltungsratsmitgliedern welche alle Vorlagen und Beschlüsse zum überwiegenden Teil einvernehmlich nach intensiven Beratungen verabschiedet haben. Dies gilt ebenso für die Mitarbeiterinnen des Pfarrbüros die mit der Umsetzung der einzelnen Vorgaben befasst waren. Nicht unerwähnt bleiben soll, verbunden mit einem besonderen Dank, Herr Berger und Herr Franz, die jeweils das Protokoll führten, sowie Frau Lammel die federführend den Geschäftsablauf für den Verwaltungsrat führte. Ab dem 1. September 2023 hat die Pfarrei mit Herrn Heidler einen neuen Verwaltungsleiter, der nunmehr die organisatorischen und wirtschaftlichen Belange der Kirchengemeinde leitet und damit zu einer Entlastung des Verwaltungsrates beiträgt.

Als Stellvertretender Verwaltungsratsvorsitzender endet meine Tätigkeit nach nunmehr 5 herausfordernden Jahren durch den Umzug nach Wiesbaden. Unterstützen Sie den neuen Verwaltungsrat auch in Zukunft, denn es erwarten ihn anspruchsvolle und ereignisreiche Entscheidungen.

Volkmar Roth

(Stellvertretender Verwaltungsratsvorsitzender)

---

## Offenlegung Planungsrechnung

In der Zeit vom 11. bis zum 25. März kann im Zentralen Pfarrbüro während der Öffnungszeiten die Planungsrechnung 2024 eingesehen werden. Dazu bitten wir um vorherige Anmeldung im Zentralen Pfarrbüro.

# Sakrament der Versöhnung

in der Pfarrkirche St. Elisabeth

Am Samstag, den  
16.03.2024 sowie  
am 23.03.2024 und  
am 13.04.2024 sowie am  
27.04.2024

von 17.00 Uhr bis 17.30 Uhr

können Sie bei Pfarrer Stefan  
Schneider das Sakrament der Ver-  
söhnung empfangen.



Gerne können Sie auch im zentralen Pfarrbüro einen Beicht-  
termin vereinbaren.

Das Sakrament der Versöhnung (Beichte) ist ein schönes Sakrament. Es ist eine unglaubliche Erleichterung für Geist und Seele - denn alles was uns belastet, können wir im Beichtgespräch Gott übergeben, der uns durch den Priester von unserer Schuld und unseren Sünden losspricht. Keine Macht der Welt kann das außer Gott. Es ist ein großes Geschenk Gottes für uns.

Ich lade Sie herzlich ein!

Ihr Pfarrer Stefan Schneider

## Sternsingeraktion 2024

Unter dem Leitgedanken **„Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit“** haben sich auch im Januar die Sternsinger\*innen in unserer Pfarrei Heilige Familie Untertaunus auf den Weg zu den Menschen gemacht, wie im letzten Pfarrbrief in den Berichten aus den einzelnen Kirchorten deutlich wurde.

Am 22. Januar 2024 durfte eine Abordnung unserer Sternsinger\*innen als Vertreter\*innen des Bistum Limburgs in der hessischen Staatskanzlei in Wiesbaden den Segen zu Ministerpräsident Boris Rhein bringen. „Ein aufregender Tag geht zu Ende und wir wollten euch noch einmal sagen, dass wir wahnsinnig stolz auf euch sind! Ihr habt das heute so routiniert gemeistert - einfach klasse!“ so schreibt es Petra Termeer aus Taunusstein, Begleiterin der Sternsinger\*innen in der Staatskanzlei - am Ende des Tages. Ein kleiner Film-Beitrag, der auf SAT1 gezeigt wurde, ist über diesen Link im Internet abrufbar: [Sternsinger in der Staatskanzlei - 17:30live Rheinland Pfalz/Hessen \(1730live.de\)](https://www.1730live.de) „Ihr wart wirklich eine ganz tolle Truppe.“, so schreibt es Caro Pohl aus Taunusstein mit lieben Grüßen an die Kinder. Frau Pohl





durfte als zweite Begleitperson dabei sein.

„Freude schenken und selber Freude haben“ ist ein wesentlicher Teil der Aktion und dabei auch noch Kindern in Not helfen, das ist schon eine ganz besondere Aktion.

So wurden die Kinder zum Segen für die Menschen, die sie in diesem Jahr besucht haben.

Schon im November waren Kinder aus der ganzen Pfarrei bei der bischumsweiten Eröffnung der Sternsinger im Limburger Dom dabei gewesen. Ein tolles Gemeinschaftserlebnis und eine schöne Vorbereitung auf die Aktion, die auch in diesem Jahr wieder geplant ist.

Die Gesamtsumme der diesjährigen Spendensammlung erfahren Sie im nächsten Pfarrbrief– bei Redaktionsschluss waren noch nicht alle Spenden gebucht und gezählt.



## Präventions-Schulung zu Schutzkonzept

### und Verhaltenskodex der Pfarrei

Seit nahezu 3 Jahren haben wir ein Schutzkonzept und einen Verhaltenskodex, der für alle Bereiche gilt, in denen wir in der Pfarrei mit Kindern und Jugendlichen zu tun haben. Wir haben uns verpflichtet, bei all unseren Veranstaltungen sichere Erfahrungs- und Lernräume anzubieten. Für die Umsetzung des Verhaltenskodex ist es wichtig, dass alle Engagierten in der Kinder- und Jugendarbeit der Pfarrei, sich im Rahmen einer verbindlichen Schulung mit dem Schutzkonzept und dem Verhaltenskodex beschäftigen.

Vor Ostern bieten wir wieder eine Schulung zum Schutzkonzept und unserem Verhaltenskodex an.

**Die Schulung findet statt am Dienstag, den 19. März 2024  
um 19.00 Uhr im Pfarrheim in Wehen.**

Interessierte können sich bei Peter Schwaderlapp via Email anmelden:  
[p.schwaderlapp@heiligefamilie.net](mailto:p.schwaderlapp@heiligefamilie.net)



### **Neue Öffnungszeiten im zentralen Pfarrbüro**



Mo/Di/Mi	09.00-12.00 Uhr
Do	16.00-18.00 Uhr
Fr	09.00-12.00 Uhr

## Liebe Gemeindemitglieder,



auch dieses Jahr konnten wir Dank ihrer großartigen Unterstützung wieder zahlreichen Familien und insbesondere deren Kindern eine große Freude bereiten. Weihnachtsgeschenke sind für viele von uns ein Ritual über das wir uns keine Sorgen machen müssen. Leider geht es nicht allen so. Daher umso schöner die freudigen Kinderaugen zu sehen, wenn wir hier in der Caritas die Geschenke von Ihnen übergeben dürfen. Vielen herzlichen Dank für die vielen so liebevoll verpackten und ausgewählten Geschenke, die uns auch dieses Jahr wieder erreicht haben. Ein besonderer Dank geht auch an die Kirche und die zahlreichen fleißigen HelferInnen, die solch ein herzerwärmendes Projekt erst möglich machen.

Herzliche Grüße

Allgemeine Sozialberatung und Schwangerschaftsberatung Bad Schwalbach

---

## Aus dem Regionalsynodalrat

Liebe Leserin, lieber Leser,

in diesen Wochen konstituieren sich die Regionalsynodalräte, so auch in der Region, die aus den Bezirken Rheingau, Untertaunus und Wiesbaden entsteht. Aus jeder der sieben Pfarreien wird je eine Person in den Regionalsynodalrat (RSR) gewählt. Dazu kommen je zwei VertreterInnen der Gemeinden von Katholiken anderer Muttersprache, der Seelsorgerinnen und Seelsorger der Region sowie der Einrichtungen, schließlich die Regionalleitung und bis zu sechs Personen, die der RSR zuwählen kann. Die Regionalsynodalräte lösen die Bezirks- und Stadtsynodalräte ab.

Was ist die Verantwortung des RSR? Seine Aufgaben regeln neue

Passagen in der Synodalordnung, vor allem der § 45a, den sie bei Interesse im Amtsblatt 11/2023 nachlesen können: Ein wichtiger Aspekt wird in den ersten Wochen der Amtszeit anstehen: Die Wahl der Regionalleitung. Zwei Personen werden die Region mit dem Regionalsynodalrat als Dialogpartner leiten und sind diesem verantwortlich. So nimmt der RSR jährlich einen Tätigkeitsbericht der Regionalleitung entgegen, ebenso den Bericht über die Budgetplanung und den Jahresabschluss für die Region. In Bezug auf die Bedarfsanmeldungen für das Budget des Folgejahres hat der RSR ein Anhörungsrecht. Des Weiteren berichtet die Regionalleitung regelmäßig dem RSR über die Umsetzung der dort gefassten Beschlüsse. In dem Gremium wird über die pastoralen Schwerpunkte und Ziele der Region entschieden und der diesbezügliche Ressourceneinsatz beschlossen. Der RSR richtet Ausschüsse und Foren auf Ebene der Region ein. Schließlich wird er in unserer und einigen weiteren Regionen auch die Verantwortung der bisherigen Bezirksversammlung haben: den Austausch der verschiedensten kirchlichen Akteure untereinander und ihre Vernetzung zu fördern sowie das kirchliche, gesellschaftliche wie kommunale Leben mit wachen Sinnen wahrzunehmen und, wenn er es für angezeigt hält, öffentlich Stellung zu nehmen.

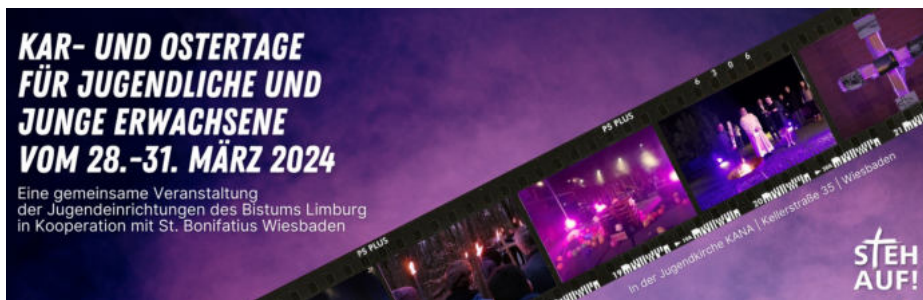
Vieles wird sich in den kommenden Monaten finden müssen. Aber es ist sicher nicht zuviel gesagt, dass die Mitglieder des RSR spannende, für die kirchliche Entwicklung in der Region wichtige Aufgaben und Diskussionen erwarten. Fühlen Sie sich gerne ermutigt, das Geschehen zu verfolgen und sich einzubringen!

Benedikt Berger

---

# KAR- UND OSTERTAGE FÜR JUGENDLICHE UND JUNGE ERWACHSENE VOM 28.-31. MÄRZ 2024

Eine gemeinsame Veranstaltung  
der Jugendeinrichtungen des Bistums Limburg  
in Kooperation mit St. Bonifatius Wiesbaden



## STEHAUF! – Kar- und Ostertage in Maria Hilf / KANA

Erstmals findet in der Region am Kirchort Maria Hilf in Wiesbaden die Feier der Heiligen drei Tage in Kooperation mit verschiedenen Jugendeinrichtungen des Bistums und der Pfarrei St. Bonifatius statt. Die in den Abläufen grundsätzlich klassisch gehaltenen Liturgien werden durch moderne Gestaltungselemente bereichert und Bewährtes aus Gemeindeleben und Jugendkirchen vereint:

Klassische Osterlieder treffen auf moderne christliche Songs, das Spiel von Licht und Schatten wird zum Beispiel mit einer Light-show zur Schöpfungs-Lesung unterstrichen. Vorbereitet werden die gemeinsamen Feiern aus einem Team vom Kirchort Maria Hilf und Mitarbeitenden der Jugendeinrichtungen.

Ein weiteres Novum bietet dabei ein Programm mit begleitenden Veranstaltungen, die offen für alle Interessierten sind. Zum Karfreitag findet neben einem interaktiven Stadtrundgang „Ein Leben mit dem Tod“ auch ein thematischer Filmabend statt. Am Karsamstag können nicht nur die Kerzen für die Osternacht und das eigene Zuhause gestaltet werden, sondern auch die Lieder der Osternacht in einem offenen Singen kennengelernt werden. Klassiker wie die Agape nach der Osternacht oder der Kinderkreuzweg sind selbstverständlich auch Teil des Programms.

Mehr Informationen finden Sie auf den aushängenden Plakaten und unter [stehauf.bistumlimburg.de](http://stehauf.bistumlimburg.de)





# JUGEND SPRECHER GEWÄHLT



Bei ihrem ersten Zusammenkommen in Bleidenstadt haben die Jugendvertreter:innen der Pfarrei am 21.01. Giovanni D'Avola aus Heidenrod als neuen Jugendsprecher der Pfarrei Heilige Familie Untertaunus gewählt.



Als stimmberechtigtes Mitglied vertritt er von nun an die Anliegen der Jugendlichen im Pfarrgemeinderat und ist zugleich Interessenvertreter aller Jugendvertreter:innen.



Am 19. März ist das zentrale Pfarrbüro und die Kontaktstelle in Wehen nachmittags geschlossen

(Dienstgespräch Pastoral- und Verwaltungsteam)





# Aus dem Kirchort St. Ferrutius

Stiftshof 3  
65232 Taunusstein Bleidenstadt

## Volkliedersingen in St Ferrutius

An den Samstagen 16.03.24 / 13.04.24 / 18.05.24 jeweils um 20 Uhr, wird in der Ferrutius-Stube in Bleidenstadt wieder Volkliedersingen angeboten.

Wie gewohnt wird die Stube ab 19 Uhr mit bereitstehenden Speisen und Getränken geöffnet.

Ehrenamtliche Mitarbeiter kümmern sich um das leibliche Wohl der Besucher.

Josef Grolig begleitet mit seinem Akkordeon das Singen.

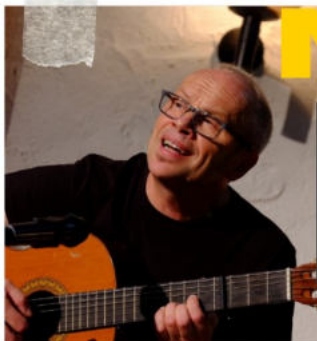
Der Kirchort St. Ferrutius in der Pfarrei Heilige Familie Untertaunus freut sich über eine rege Teilnahme.



**WAS IST DAS HIER  
EIGENTLICH??**

Am Samstag, den 16.03. um 18 Uhr findet ein ganz besonderer Familiengottesdienst in Bleidenstadt statt. Wir werden gemeinsam einen Haufen Fragen in den Gottesdienst mitbringen und herausfinden warum alles eigentlich so gemacht wird, wie es gemacht wird. Was genau ist das Kyrie? Wo lernt man Orgelspielen? Ist Weihwasser einfach Leitungswasser? Jede und jeder ist eingeladen Fragen, die sie oder er sich schon immer zum Gottesdienst gestellt hat, vorzubringen.

# LIVE MUSIC



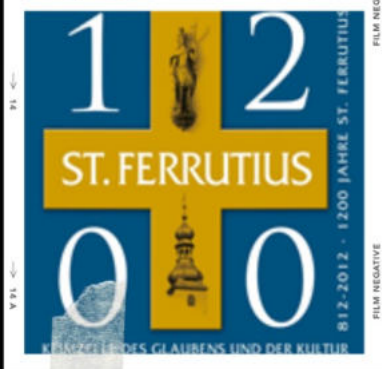
LIEDER VON  
REINHARD MEY

VORGETRAGEN  
VON HUBERT  
PRAUSE

**SAMSTAG,  
9. MÄRZ 2024**

Veranstaltungsort:  
Pfarrzentrum von  
St. Ferrutius in Taunusstein  
Bleidenstadt

Platzreservierungen erbeten unter  
015776037802  
oder  
ringhelga@googlemail.com



## Café Ferry

Nach einem holprigen Start im Januar wegen des Ausfalls der Heizung und einem schönen Kreppekaffee am Fastnachtsdienstag geht es im März wie gewohnt am 2. Dienstag im Monat weiter. Wie immer treffen sich nette Leute in der Ferrutiusstube im Pfarrzentrum Bleidenstadt zu guten Gesprächen, Geselligkeit, Blechkuchen, Kaffee und Tee.

Der nächste Termin ist am Dienstag,  
**12. März 2024, 15:00 Uhr.**





## Frühschichten am Kirchort St. Ferrutius

Es ist schon Tradition, dass am Kirchort St. Ferrutius der Pfarrei Heilige Familie Untertaunus in der Fastenzeit immer am Mittwoch im Pfarrzentrum eine meditative Frühschicht mit Musik und anschließendem gemeinsamen Frühstück angeboten wird.

Dieses Jahr am 21.02.24 / 28.02.24 / 06.03.24 / 13.03.24 / 20.03.24 / 27.03.24 im Pfarrzentrum. Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 06.00 Uhr und dauern ohne Frühstück ca. 30 Minuten.

## Spendenerlös aus dem Adventsbasteln für Kinder in St. Ferrutius am Sonntag, 19.11. 2023

Wie bereits bekannt, war der Reinerlös des Adventsbastelns 2023 letztendlich bemerkenswerte 615 €.

Dem 1.Vorsitzenden des Fördervereins der Lindenschule in Breithardt (**VSPB** Verein der Freunde und Förderer der Schule für Praktisch Bildbare Hohenstein-Breithardt e.V.) Georg Boos, wurde nun dieser Betrag übergeben und damit die Anschaffung eines Therapierades finanziell unterstützt.

Unser Bild zeigt die symbolische Übergabe der Spende an Georg Boos durch Mitglieder des

Bastelteams( Susanne Gorges (r.), Berit Hartmann (1.v.l.), Elisabeth Kling (2.v.l.)

Im Namen der Ortsausschusses St. Ferrutius dankte Norbert Weimar allen Beteiligten für deren bemerkenswerten ehrenamtlichen Einsatz unter der Leitung von Susanne Gorges.



## Tim Frühling

Der HR-Hörfunk/  
Fernsehmoderator und Buchau-  
tor

## Tim Frühling

liest am 6. April 2024 um 19.30  
Uhr (Einlass 19.00 Uhr)

aus seinem Kriminalroman



### „Der Kommissar mit Sonnenbrand“

im Pfarrzentrum des Kirchortes St. Ferrutius der Pfarrei Hl. Familie Untertaunus.

Der Eintritt kostet 15 € und beinhaltet Snacks und Getränke.

Anmeldungen sind erforderlich unter

Email: [ringhelga@googlemail.com](mailto:ringhelga@googlemail.com) / Tel: 0157 76037802 oder

Email: [norbert-weimar@t-online.de](mailto:norbert-weimar@t-online.de) / Tel: 0176 30503581

Veranstalter: Arbeitsgruppe Bildung am Kirchort St. Ferrutius der Pfarrei Hl. Familie Untertaunus

---

### **Die ökumenische Klimagruppe der evangelischen Gemeinden Bleidenstadt & Born und dem katholischen Kirchort St. Ferrutius informiert:**

In den folgenden Ausgaben des Pfarrbriefes wollen wir ein paar Tipps geben, wie man in der Familie ohne großen Aufwand Gutes für die Umwelt tun kann.

#### **Teil 2**

#### **Alternativen zu Alufolie, Gefrierbeutel und ähnliches**

Alufolie ist praktisch, um belegte Brote oder Wraps für unterwegs einzupacken. Allerdings landet das Silberpapier nach einmaligem Gebrauch im Müll – nachhaltig ist das nicht. Auch Frischhaltefolie ist eine kleine Umweltsünde. Denn der Ausgangsstoff des Materials ist Ethylen – und dieses wird aus Erdöl hergestellt. Gefrierbeutel sind ebenfalls nicht besser, sie enthalten meist schädliche Weichmacher. Glasbehälter mit Deckel aus Glas, Bambus oder auch Plastik, (dieses wird ja über lange Zeit verwendet) sind eine Alternative. Auch Behält-

nisse aus Keramik mit Bambusdeckel sind bestens geeignet. Tücher aus Bienenwachs sind eine ideal Alternative zu Frischhaltefolien und Cellophan. Auch wenn sie in der Herstellung recht aufwendig sind, sind Behälter aus Alu und Edelstahl eine gute Option, da sie sehr lange verwendet werden können. Übrigens ideal auch für das Pausenbrot.



### **Bei Taschentüchern, Küchenrolle und ähnliches auf Recycling setzen**

Toilettenpapier, Küchenrolle, Taschen- und Kosmetiktücher: Die Anzahl an Papierprodukten im Haushalt summiert sich schnell. Laut WMF verbrauchen wir pro Kopf rund 18 bis 19 Kilogramm Hygienepapier. Dabei ist dieses gar nicht so nachhaltig wie viele denken. Denn die Produktion von Papier benötigt Energie und Chemikalien, zudem bringt sie einen hohen Wasserverbrauch mit sich. Fast jeder zweite Baum, der abgeholzt wird, fällt für die Papierproduktion. Eine nachhaltigere Alternative sind Recycling-Produkte – diese sind z.B. mit dem Blauen Engel gekennzeichnet. Noch besser sind Lappen und Tücher. Im Gegensatz zu Papier können sie oft wiederverwendet werden und verursachen daher keinen Müll.

### **Effizient kochen**

Beim Kochen im Topf immer einen Deckel verwenden – dadurch wird weniger Energie verbraucht. Außerdem sollte man nur so viel Wasser verwenden, wie auch benötigt wird. Reis, beispielsweise, kommt mit der 1,5-fachen Menge Wasser aus, 100 g Nudeln brauchen maximal 1 Liter Wasser. Bei der Zubereitung im Ofen sollte öfter Umluft statt Unter-/Oberhitze verwendet werden – das spart sowohl Zeit als auch Strom.

Wenn Sie in unserer ökumenischen Arbeitsgruppe mitmachen wollen, wenden Sie sich bitte an [seuffert.bleischt@gmx.de](mailto:seuffert.bleischt@gmx.de). oder an [beate.schaupp@ekhn.de](mailto:beate.schaupp@ekhn.de)



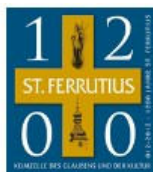


Jetzt  
Termine für  
2024  
vormerken!



am turm

St. Ferrutius in  
Tsst.-Bleidenstadt



**Samstag, 9. März 2024**

Pfarrzentrum

**Hubert Prause**

singt Lieder von Reinhard Mey

19.30 Uhr, Einlass 18.30 Uhr

Eintritt frei

Für Essen und Trinken ist gesorgt

Anmeldung erbeten unter

0157 / 76037802

oder ringhelga@googlemail.com

**Samstag, 6. April 2024**

Pfarrzentrum

**Tim Frühling – HR-Moderator  
und Buchautor**

liest aus seinem Krimi

„Der Kommissar mit Sonnenbrand“ u.a.

Eintritt: 15.- € / incl. Snacks u. Getränke

Anmeldung erbeten unter

0157 / 76037802

oder ringhelga@googlemail.com

oder 0176 / 30503581

norbert-weimar@t-online.de

Beginn 19.30 Uhr / Einlass 18.30 Uhr

**13. April 2024, 11. Mai 2024,  
15. Juni 2024 und 13. Juli 2024**  
**Wir laufen die Taunussteiner Runde**  
(gegründet von der Bürgerstiftung)  
**in 4 Etappen, jeweils ca. 10 km**  
immer um 14.00 Uhr  
Näheres und Anmeldung unter:  
0176 / 30503581  
oder [norbert-weimar@t-online.de](mailto:norbert-weimar@t-online.de)



### **Sonntag, 21. Juli 2024**

Ausflug zum „ZDF-Fernsehgarten“  
und anschließende Einkehr in einer  
Straußwirtschaft.  
Wir fahren mit eigenen PKW und bilden  
Fahrgemeinschaften.  
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!  
Näheres zum Treffpunkt und Abfahrtszeit  
und Anmeldung unter 0176 / 76037802  
oder [ringhelga@googlemail.com](mailto:ringhelga@googlemail.com)

### **Samstag, 21. Sept. 2024**

Diavortrag von **Günter Meder**  
über **Vincent van Gogh**  
19.30 Uhr, Einlass 18.30 Uhr  
Ferrutiusstube, Eintritt ist frei  
Für Essen u. Trinken ist gesorgt  
Anmeldung erbeten unter  
0176 / 30503581  
oder [norbert-weimar@t-online.de](mailto:norbert-weimar@t-online.de)

### **Samstag, 16. Nov. 2024**

#### **Begge Peder**

„Klassiker aus den Anfängen  
und Neues vom hess(l)ischsten  
aller Hausmeister“  
20.00 Uhr, Einlass 19.00 Uhr  
im Saal. Eintritt: 24.- €  
Für Essen u. Trinken ist gesorgt.  
Karten gibt es bei  
Schreibwaren Ellinger/Nickel  
Adolfstr. 3 in Bleidenstadt  
u. bei Ch. Dörr 06128 / 44674  
od. [charlotte-doerr@web.de](mailto:charlotte-doerr@web.de)



Bitte beachten  
Sie auch  
Mitteilungen in  
der Presse und  
im Pfarrbrief



## Aus dem Kirchort Herz Mariä

Mainzer Allee 38  
65232 Taunusstein Wehen



„Interessiert mich die Bohne“ – das Leitwort der diesjährigen Misereor Fastenaktion sollte mit einem Fragezeichen gelesen werden. Nehmen wir die An-

frage zum Anlass, dass wir uns berühren lassen von der Lebenssituation von Kleinbäuerinnen und -bauern in Kolumbien. Misereor stellt in diesem Jahr das Projekt „Landpastoral der Diözese Pasto“ in den Mittelpunkt. Hier setzen sich Menschen ein für eine gute und reichhaltige Ernährung für alle und Vielfalt vom Acker bis auf den Teller.

Herzliche Einladung zu Fastenandachten, die uns verschiedene Aspekte des Projektes näher bringen wollen (mit anschließendem Frühstück).

Donnerstags jeweils um 8:00 Uhr:

29. Februar | 7. März. | 14. März | 21. März

Am 19. März ist das zentrale Pfarrbüro und die Kontaktstelle in Wehen nachmittags geschlossen (Dienstgespräch Pastoral- und Verwaltungsteam)





# Herzliche Einladung zur Kinderkirche

**am Samstag, den 09.03.2024  
um 10 Uhr**  
Katholische Kirche Herz Mariae  
in Taunusstein-Wehen

Eingeladen sind alle Kinder mit ihren Familien.

Nach einer kurzen altersgemäßen Andacht wollen wir  
gemeinsam basteln, spielen und bei Kaffee und Kuchen  
beieinander sitzen.

**Weitere Termine:**

- 08.06., 13.07., 07.09., 12.10., 09.11. (17Uhr), 07.12.24
- 02.03. Osterbasteln

Die Andachten an Feiertagen sind jeweils im Pfarrbrief zu finden.

Kommt vorbei. Wir freuen uns auf euch!

*Kinga Faltin, Rebecca Hermes, Michaela Kalker,  
Caroline Pohl & Petra Termeer*



# SEGEN \* BRINGEN SEGEN SEIN



## Wir sagen **DANKESCHÖN...**

- ... an unsere 31 fantastischen Sternsinger und Sternsingerinnen, die es geschafft haben, trotz Eiseskälte die rund 500 angemeldeten Haushalte in Herz Mariae zu besuchen. Wir sind unglaublich stolz auf euch!
- ... an alle Begleiter, die die Kinder so toll unterstützt und motiviert haben.
- ... an alle fleißigen Helfer, die zum Gelingen der Aktion beigetragen haben.
- ... nicht zuletzt an alle Spender, die es ermöglicht haben, dass wieder eine hohe Summe für das diesjährige Hilfsprojekt zusammen gekommen ist!

Sollten Sie nicht besucht worden sein und möchten Sie gerne auf die Liste für 2025, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro oder unter [kinderkirche.wehen@gmx.de](mailto:kinderkirche.wehen@gmx.de).

Wir freuen uns bereits jetzt auf das kommende Jahr!  
Caroline Pohl & Petra Termeer





## MITTWOCHSTREFF DER SENIOREN



Am 6. und 20. März finden die nächsten Treffen statt.

Es wird immer ein unterhaltsames Programm, oder ein gemütliches Beisammensein geboten.

Beginn ist jeweils um 15 Uhr mit Kaffee und Kuchen, in der Mainzer Allee 38 in Wehen.

Alle Senioren sind herzlich willkommen!



Ölbergwache

in der Nacht

des Gründonnerstags

28. März, ca. 21:10 Uhr

im Anschluss an den Abendmahl-Gottesdienst.

Wie immer mit offenem Ende.

„Bleibet hier und wachtet mit mir“, sagte Jesus zu seinen Freundinnen und Freunden, als er seiner Verhaftung und seinem Ende entgegen sah.

Auch wir wollen ihm heute nahe sein und Nachtwache halten mit der Gewissheit, dass Gott in unseren schweren Stunden bedingungslos für uns da ist, wenn wir aus vollem Herzen nach ihm rufen, so wie es Jesus getan hat.

Neben meditativen Texten hören wir Lieder aus Taizé, die zum Mitsingen und Mitbeten anregen.



## Aus dem Kirchort Herz Jesu

Rheingauer Straße 21  
65388 Schlangenbad

# Treff 60+ Programm

LET'S GO

ADVENTURE

### Freitag, 22. März 2024

Karlheinz Luft führt uns durch das Mühlenmuseum in Wambach. Sie haben die Möglichkeit, um 15.30 Uhr von der Evangelischen Christuskirche, Schlangenbad, zum Mühlenmuseum zu wandern. Sie können aber auch direkt am 16.00 Uhr zum Museum kommen.

Die dritte Möglichkeit ist, um 17.30 Uhr zum Essen in die Wambacher Mühle dazuzustoßen.

Es wäre schön, wenn Sie uns bis 15. März 2024 mitteilen würden, für welche Variante Sie sich entscheiden.

Ev. Pfarramt Tel. 2137

oder

per Mail [kirchengemeinde.schlengenbad@ekhn.de](mailto:kirchengemeinde.schlengenbad@ekhn.de)

Im Mai wollen wir einen Ausflug mit der Nerobergbahn machen.

Genauere Informationen dazu folgen noch.



### Samstag, 20. April 2024

Eine Stadtführung in Bad Schwalbach steht an!

Sie beginnt um 14.00 Uhr.

Genauere Informationen gibt es bei der

Anmeldung im Ev. Pfarramt (Kontaktdaten siehe hier).

HASENWERKSTATT

# Kinderkirche

AM KIRCHORT HERZ JESU SCHLANGENBAD

SAMSTAG,  
09.03.2024

VON 13 UHR BIS 15 UHR

IM KATHOLISCHEN PFARRHAUS IN  
SCHLANGENBAD

FÜR KINDER  
VON 6-10 JAHREN

WIR BASTELN, SPIELEN  
UND SINGEN

ALLES RUND UM  
DAS THEMA  
KARWOCHE UND  
OSTERN



**Rund um das Thema Ostern dürfen sich alle Kinder im  
Alter von 6-10 Jahren auf einen tollen  
Mittag freuen.**

**Wir wollen gemeinsam die Karwoche er-  
fahrbar machen und aus Holz darf jedes  
Kind eine ganz eigene Erzählschiene ge-  
stalten und mit nach Hause nehmen.**

**Anmeldungen sind möglich im zentralen  
Pfarrbüro 06124-72370 oder unter  
[k.kaulich@heiligefamilie.net](mailto:k.kaulich@heiligefamilie.net)**

**Kurzentschlossene sind auch willkommen**





# Aus dem Kirchorst St. Elisabeth

Kirchstraße 7  
65307 Bad Schwalbach

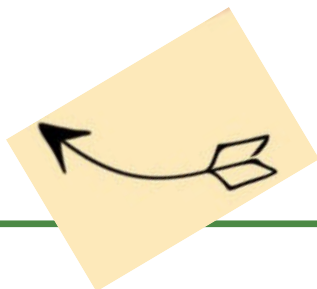
**50+ AKTIV**  
SENIORENTREFF  
ST. ELISABETH  
BAD SCHWALBACH

**Mittwoch  
28. Februar - 15.00 h  
gemütliches  
Beisammensein  
mit Kaffee und Kuchen  
anschl.  
Programmbesprechung**

**NEUER  
TERMIN!**

Wir treffen uns nicht mehr  
am letzten Donnerstag  
im Monat, sondern jetzt  
immer am letzten Mittwoch  
im Monat!

Hinweis zu 50+ aktiv





Ökumenischer Hospizverein,  
Martin Luther Str. 4 65307 Bad Schwalbach

---

**Ökumenischer Hospizverein  
Bad Schwalbach und  
Schlangenbad e.V.**

---

Martin Luther Str. 4  
65307 Bad Schwalbach  
Tel. 06124-508888  
Email: [r-m-mueller-gerbes@t-online.de](mailto:r-m-mueller-gerbes@t-online.de)  
[www.hospizverein-badschwalbach.de](http://www.hospizverein-badschwalbach.de)

---

Bad Schwalbach, 01. Feb. 2024

## **Kurs „Letzte Hilfe“ – Würdevolle Begleitung in der letzten Lebensphase**

Am Freitag, den 15. März 2024 um 17 Uhr findet im Landgraf Ernst Haus, Kirchstrasse 7, 65307 Bad Schwalbach ein Kurs mit dem Thema „Letzte Hilfe“ statt.

Kursleiterin Pfarrerin i. R. Heinke Geiter möchte als Mitbegründerin, langjährige Vorsitzende der Idsteiner Hospizbewegung, Trägerin des Bundesverdienstkreuzes und Autorin zahlreicher Bücher bestehenden Unsicherheiten entgegenwirken und Mut machen, sich sterbenden Menschen zuzuwenden.

Mit Selbstreflexion und vielen hilfreichen Informationen erlangen die Teilnehmenden ein Grundwissen, um sterbenden Menschen und Angehörigen beistehen zu können.

Der Kurs ist kostenlos,

Interessierte melden sich bitte bei der Einsatzleiterin des Ökumenischen Hospizvereins Bad Schwalbach und Schlangenbad e.V., Monika Hoch: Tel. 06124 50 88 88, oder per

E-Mail: [monikahoch@web.de](mailto:monikahoch@web.de).

## Virtueller Kurparkrundgang-

### Im Landgraf-Ernst-Haus und doch draußen

Am 31. Januar konnten Interessierte mit Peter Gronau einen virtuellen Rundgang durch den Kurpark als Zeitreise erleben, in der die Epoche, als Kaiserin Elisabeth (ja, genau, die Sissi) in Bad Schwalbach zur Kur weilte lebendig wurde. Gemeinsam mit seiner Frau Carola lässt er zu verschiedenen Anlässen jene Epoche wieder aufleben, wenn beide als Kaiserin Elisabeth und König Ludwig II. von Bayern durch die traditionsreiche Kurstadt wandeln. Ausgehend von der Keimzelle der Kur in Bad Schwalbach, dem Weinbrunnen, dessen Heilwasser ab 1581 durch Dr. Jacob Theodor – Tabernaemontanus – bekannt wurde, führt der Weg über das Haus Eugenie, das frühere Hotel Tivoli, in dem König Ludwig der II. von Bayern übernachtete. Heute ist das Haus bekannt durch die Victoria-Apotheke.

Während das Hotel Nassauer Hof zwischen genannter Apotheke und der kath. Kirche in den 1970er Jahren abgerissen wurde, erinnert der Alleesaal, den es heute noch gibt, an das Hotel de la Promenade, in dem Kaiserin Elisabeth während ihrer Aufenthalte wohnte. Lebendig und kurzweilig erzählte Peter Gronau vom Erleben der Adligen in Bad Schwalbach, das uns aus Berichten überliefert ist.

Der Rundgang führte weiter über den zur Landesgartenschau erneuerten Schwalbenpavillon und endete an dem Ort, an dem heute der Weinstand am Kurweiher zum Genießen einlädt.

Unterwegs wurde manches lebendig, was heute nicht mehr so leicht mit Bad Schwalbach verbunden wird: Das spezifische – noch heute erlebbare – Zusammenspiel von Moor und Heilwasser, das heute noch erhältliche Gebäck, das Sissi so mochte, die Modemesse, der Tanztee im Kurpark und manches mehr.

Wer dabei war, wird den nächsten „analogen“ Spaziergang im Kurpark sicher anders erleben.

Virtueller Kurparkrundgang!



Aus dem Kirchorst St. Elisabeth

## Ökumenischer Gottesdienst zum Kirchentagssonntag am 4. Februar 2024

Zum zweiten Mal gab es in Bad Schwalbach zum so genannten Kirchentagssonntag einen Ökumenischen Gottesdienst, diesmal in der Katholischen Kirche St. Elisabeth.



In Vorbereitung auf die jährlich abwechselnden Katholischen und Evangelischen Kirchentage wurde der Kirchentagssonntag jeweils zu Beginn des Kalenderjahres vor einigen Jahren eingerichtet. In diesem Jahr gucken wir voraus auf den Katholischen Kirchentag in Erfurt vom 29. Mai bis 2. Juni, im nächsten Jahr ist dann wieder der Evangelischen Kirchentag dran, diesmal in Hannover vom 30. April bis 4. Mai 2025.

Ein achtköpfiges Team hatte in einer intensiven Vorbereitungsphase den Ökumenischen Gottesdienst vorbereitet. Drei Konfessionen waren stellvertretend für alle Mitglieder der lokalen ACK vertreten: die Evangelische Gemeinde, der Katholische Kirchort und die Neuapostolische Gemeinde. Der Gottesdienst war überschrieben mit dem Motto: „Halt – wir suchen!“. Im Mittelpunkt stand Psalm 27, der in einzelnen Versen an den Säulen der Kirche plakatiert war. Alle Anwesenden konnten die Verse, die sie am meisten ansprachen, bezeichnen mit aufklebbaren Herzen, während dieser Aktion auch so ins Gespräch miteinander kommen. Am Ende gab es eine gemeinsame Agapefeier, indem Brotstücke und Traubensaft an alle verteilt wurden.

Musikalisch wurde der Gottesdienst gestaltet von der Bad Schwalbacher Kantorei unter der Leitung von Patrick Leidinger, die dafür sorgten, dass die Feier einen fröhlichen und festlichen Charakter bekam.

Alles in allem war es ein wirklich besonderer Gottesdienst, der die ökumenische Verbundenheit am Ort sicher sehr gestärkt hat.

Vielen Dank an alle, die zum Gelingen beigetragen haben.

Diakon Kristof Windolf



## Kar – und Ostertage in St. Elisabeth

An Palmsonntag startet der Gottesdienst um 11. 00 Uhr im Pfarrhof, gerne können eigene Palmzweige mitgebracht werden. Im Anschluss an den Gottesdienst stehen gesegnete Palmzweige zum Mitnehmen am Marienaltar bereit.

Am Dienstag den 26. März 17.00 Uhr findet eine Kreuzwegandacht statt.

An Gründonnerstag bleibt die Kirche zum Gebet bis um 24.00 Uhr geöffnet.

An Karfreitag wird die Kirche ab 10.00 Uhr geöffnet sein. Wir freuen uns über Blumenspenden zur Kreuzverehrung, aus denen dann der österliche Blumenschmuck der Kirche gestaltet wird.

Am Karsamstag findet um 9.00 Uhr eine Trauermesse statt. Die Osternacht beginnt am Osterfeuer im Pfarrhof. Kerzen für die Osternacht können in der Kirche ab Palmsonntag gekauft werden. Gerne können auch die Gläser aus den Vorjahren genutzt und mit neuen Kerzen befüllt werden. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle zur Agape mit Osterbrot im LEH eingeladen.

Am Ostersonntag und Ostermontag feiern wir jeweils um 11.00 Uhr einen Gottesdienst.





## Aus dem Kirchort St. Johannes Nepomuk

Aarstraße 140  
65232 Taunusstein Hahn

### Segnung des neuen Taunussteiner Bürgermeisters in St. Johannes Nepomuk

Der neue Taunussteiner Bürgermeister Joachim Reimann hat sich am 3. Februar anlässlich seines Amtsantritts in einem ökumenischen Gottesdienst der christlichen Kirchen in St. Johannes Nepomuk unter den Segen Gottes stellen lassen. Auch Vertreter der muslimischen Gemeinden und der Baha'i waren anwesend. Gemeindereferentin Cläremie Kouchha erklärte in ihren Begrüßungsworten, dass man in diesem Gottesdienst die Amtszeit des Bürgermeisters unter Gottes Schutz stellen wolle.

Leitgedanke des von der interreligiösen Taunussteiner Friedenswerkstatt initiierten Gottesdienstes war der Bibelvers „Suchet der Stadt Bestes“. Pfarrer Christian Albers richtete in seiner Predigt an Joachim Reimann und seine Lebensgefährtin Silvia Zimmer die Worte „Sie sind nun nicht in einer fremden Stadt, sondern zurück in der Heimat. Dennoch gilt auch für Sie der Auftrag: Suche das Beste für die Stadt.“ Mit dem Rat, auch zu beten, brachte er zum Ausdruck, dass wer betet, darauf vertraut, „dass die Geschehnisse der Welt nicht allein in der Hand des Bürgermeisters oder der Hand der politisch Verantwortlichen liegen, sondern dass diese Welt für Gott, Adonai, Allah nicht egal ist“.

Vertreterinnen und Vertreter der verschiedenen Religionsgemeinschaften übergaben dem Bürgermeister symbolische Geschenke. So wurde ihm aus unserer Pfarrei Heilige Familie Untertaunus ein

Drahtseil übergeben, das für Zusammenhalt und immer gute Nerven (Nerven wie Drahtseile) stehen soll.

Ökumenepfarrerin Heike Beck vom Evangelischen Dekanat gab der Hoffnung Ausdruck, mit dem neuen Bürgermeister den Dialog zwischen den Kirchen und den Religionen auf stabile Füße zu stellen und auch vonseiten der Stadt dafür künftig Unterstützung zu erhalten.

Musikalisch gestaltet wurde der lebendige Gottesdienst von Organist Michael Jäger, Frédéric Porzucek (Piano), Ali Kosari (Geige), Julia Retzlav und Josefine Krieger (Gesang), Jaqueline Büchel (Percussion) sowie dem Orchester der Neuapostolischen Gemeinde Taunusstein unter der Leitung von Patrick Lanners.

Bild: Christian Weise



## Palmsonntag und Ostern in St. Johannes Nepomuk

Am Palmsonntag am 24. März findet um 09.30 Uhr in St. Johannes Nepomuk eine Heilige Messe mit Palmweihe statt. Nach dem Gottesdienst können die geweihten Palmsträußchen mit nach Hause genommen werden.



Am Karfreitag, den 29. März um 15.00 Uhr feiern wir die Karfreitagsliturgie.

Die Osternacht am Karsamstag, den 30. März, wird auch in diesem Jahr wieder für alle drei Taunussteiner Kirchorte um 21.00 Uhr in St. Johannes Nepomuk in Hahn gefeiert. Im Rahmen des Festgottesdienstes, der vom Vokalensemble Crescendo musikalisch gestaltet wird, werden zwei Kinder das Sakrament der Taufe empfangen.



**Nach dem Gottesdienst sind alle Besucherinnen und Besucher wieder herzlich zu einer gemeinsamen Agapefeier eingeladen.**

## Ortsausschuss

Nach den Pfarrgemeinderatswahlen im November 2023 hat sich auch der Ortsausschuss unseres Kirchorts in seiner Sitzung am 21. Januar 2024 neu konstituiert. Ihm gehören aktuell die folgenden Personen an:



Marion Charwath, Norbert Charwath, Nadja Fröhlich, Hans-Detlef Große-Schulte, Sibylle Haas, Stefan Hildner, Cläremie Kouchha (Gemeindereferentin), Ann-Katrin Loos (Jugendvertreterin), Martina Reuß, Samira Reuß, Sabine Weinstock.

Elisabeth Weckbacher und Magdalene Zimmer beendeten ihre Mitarbeit im Ortsausschuss. Wir bedanken uns bei ihnen für die bisherige Mitarbeit.

Zum Vorsitzenden wurde erneut Norbert Charwath einstimmig gewählt.

Die nächste Sitzung des Ortsausschusses findet am Donnerstag, den 29. Februar 2024 um 19:30 Uhr im Konferenzraum des Gemeindezentrums statt.

Alle Interessierten sind herzlich willkommen.



## Aus dem Kirchort St. Josef

Graf-von-Galen-Straße 5  
65326 Aarbergen Daisbach

### Ökumenischer Kaffeemittag

Am Donnerstag, den 21.03.24 findet wieder unser ökumenischer Seniorenkaffee statt.

Wie immer um 15 Uhr ,  
Haus der Vereine in Daisbach.



Am Freitag, den 1. März 2024 um 18 Uhr findet bei uns wie in jedem Jahr der Weltgebetstag der Frauen statt.

Unsere Welt ist in Aufruhr, überall herrscht Krieg und Gewalt. So wollen wir gemeinsam um Frieden bitten, bitten, dass Gott uns erhört.

Im Anschluss möchten wir noch bei einem kleinen Snack zusammensitzen.

Wir heißen alle herzlich willkommen, auch unsere jüngeren Mitmenschen.



Gronauerweg 1  
Laufenselden

## Aus den Kirchorten St. Jacobus und Philippus und St. Michael



Bärderstraße 3  
Kemel

### Treffen der Senioren Ü60:

Jeden Mittwoch ab 14.30 Uhr treffen sich die Senioren des Ü60 im evangelischen Gemeindehaus. Das Treffen ist offen für alle interessierten Senioren. Die Gruppe freut über weitere Teilnehmende.



## Osterbasteln

Gemeinsam mit der Jugendpflege und dem Ferienspaß der Gemeinde Heidenrod laden am Mittwoch, 27. März 24 Kinder und Erwachsene um 13.30 Uhr zum Osterbasteln in den Gemeindesaal, Gronauer Weg 3 nach Laufenselden ein. Kreative Osterdekorationen, schöne Osterkarten und kleine Geschenke für Mama, Papa, Oma oder Opa können an diesem Nachmittag leicht hergestellt werden. Damit genügend Materialien vorbereitet werden können, bitten wir um Anmeldung über Monika Dirksmeier, E-Mail: [moni.dirksmeier@arcor.de](mailto:moni.dirksmeier@arcor.de) oder Mobil: 0160 9021 4379



## Ökumenischer Kreuzweg 2024

„Miteinander - nicht entzweit!“ unter diesem Gedanken laden evangelische und katholische Kirchen in Heidenrod-Laufenselden ein, gemeinsam **am 29. März** den ökumenischen Kreuzweg zu gehen. Entsprechend unserer langjährigen Tradition **beginnen** wir in den jeweiligen Kirchen getrennt. In der katholischen Kirche eröffnen wir den Kreuzweg mit der Anbetung des Kreuzes und der ersten Station **um 15.00 Uhr**. Im Anschluss machen wir uns um ca. 15.30 Uhr für die zweite Station auf den Weg zur evangelischen Kirche. Von dort führt uns der gemeinsame Weg mit weiteren Stationen zur Grundschule, an den Judenstein und zum Friedhof. **Die letzte Station** und den Abschluss werden wir **gegen 17.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus** begehen. Bei einem Fastenimbiss möchten wir den Nachmittag ausklingen lassen. Der Gedanke „Jesus ist nicht umsonst gestorben, wenn Christen sich unter dem Kreuz die Hände reichen!“ hat uns bereits in den vergangenen 23 Jahren begleitet und soll auch in diesem Jahr ein Zeichen für die Verbundenheit und den Frieden sein.





## Ostervigil mit anschließendem Osterfeuer

In der **Osternacht am 30. März** laden wir zu **einer Ostervigil** (Lichterfeier) in St. Philippus und Jakobus, Laufenselden ein. Beginn ist **um 21.30 Uhr vor der Kirche**. Die Osterkerze wird feierlich am Feuer entzündet und in die noch dunkle Kirche getragen. Nach einer Wort-Gottes-Feier machen wir



uns um ca. 22.30 Uhr erneut auf den Weg zur evangelischen Kirche, um den Gedanken des Karfreitags weiterzuführen. Gemeinsam treffen wir uns mit unseren Geschwistern im Glauben, um das Licht der Osterfreude zum Friedhof zu tragen. Nach einer kurzen Andacht dort feiern wir gemeinsam bei einem Osterfeuer unterhalb der Grundschule weiter.



## Mittagstisch für Senioren

### Mittagstisch für Senioren

Herzlich laden wir (eine Kooperation von Netz-Heidenrod e.V., den Kirchen und dem Seniorenbüro) alle Senioren\*innen zum Seniorenmittagstisch am Montag, 18.3. um 12.00 Uhr zum gemeinsamen Mittagessen ins evangelische Gemeindehaus, Holzhäuser Weg 3 nach Laufenselden ein. Nach traditioneller Küche wird ein 3-Gänge-Menü zubereitet.

Interessierte Senioren können gerne schon bei den Vorbereitungen helfen. Zum gemeinsamen Schnippeln und Schwätzen treffen wir uns bereits um 9.30 Uhr. Dabei wird in fröhlicher Atmosphäre viel gelacht und das leckere Menü zubereitet.

Bitte denken Sie daran sich bei Monika Dirksmeier, Tel.: 06120/3033 anzumelden. Der Teilnehmerbeitrag beträgt incl. Getränke: 5,- Euro und wird an dem Tag selber eingesammelt.





## Aus dem Kirchort St. Bonifatius

Bonifatiusstraße 1  
65326 Aarbergen

### Familienkreuzweg

Auch schon (fast) eine Tradition ist unser Familienkreuzweg. Hierzu laden wir am Karfreitag (29.03.2024) um 15 Uhr ein. Wir freuen uns auf viele Gesichter, die gemeinsam die Geschichte lebendig werden lassen möchten und dabei nicht vergessen wollen, wie viel Hoffnung uns die Ereignisse dieses Tages schenken.



### **Herzliche Einladung unserer Kommunionkinder:**

Am Sonntag, den 03.03.2024, wird ein Gottesdienst gemeinsam mit unseren diesjährigen Kommunionkindern sein. Dies brachte die jungen Gemeindemitglieder auf die tolle Idee, im Anschluss an den Gottesdienst (der um 9.30 Uhr beginnt) zu einem „gemütlichen Beisammensein“ zum Kennenlernen in den Pfarrsaal einzuladen. Wir senden unseren Kommunionkindern auf diesem Weg ein dickes „Dankeschön“ und freuen uns gemeinsam mit ihnen auf rege Teilnahme.

Aarbergener Ökumene

IMMER AM 2. DIENSTAG EINES

MONATS

VON 19 – 20 UHR.

Ökumenisches

12. MÄRZ

BibelTeilen

EVANGELISCHE KIRCHE

MICHELBACH

## Herzliche Einladung von St. Bonifatius:

**Am Donnerstag, dem 28.03.2024  
(Gründonnerstag) um 18 Uhr feiern  
wir gerne mit Ihnen zusammen das  
Abendmahlsamt in unserer Kirche.**

Am Abend vor dem Pascha-Fest hat  
Jesus mit seinen 12 Freunden  
(Jüngern) zusammen zu Abend ge-  
essen. Sie saßen zusammen an ei-



nem großen Tisch. Jesus wusch seinen Freunden die Füße. Das war ein  
Brauch, aber eigentlich wuschen die Menschen ihren Herren die Füße.  
Jesus sagte zu seinen Freunden: „ Ich weiß, dass ich bald sterben werde.



Aber ihr braucht nicht traurig sein. Nach  
drei Tagen werde ich wieder leben!“ Und  
dann nahm Jesus das ganze Brot. Er seg-  
nete es und teilte es in 13 Stücke: ein  
Stück für jeden Freund und ein Stück für  
sich selber. Mit dem Wein machte er es  
genauso: erst segnete er es und dann ließ  
er den Kelch mit dem Wein herumgeben

und jeder trank einen Schluck. Nach dem Essen gab Jesus seinen Freunden  
ein Versprechen: „ Macht es genauso wie ich. Auch wenn ihr mich nicht  
mehr seht, bin ich immer bei euch!“

**Im Anschluss daran laden wir Sie ein,  
eine uns liebgewonnene Tradition wie-  
der aufleben zu lassen: Lassen wir ge-  
meinsam – wie Jesus und seine Freunde  
– den Abend ausklingen. Genießen wir  
einfaches regionales Mahl und schöne  
gemeinsame Zeit im Pfarrsaal.**





## Aus dem Kirchort St. Klemens Maria Hofbauer

Backhausstraße 10  
65329 Hohenstein

### Weltgebetstag am 1. März

„Durch das Band des Friedens...“ ist das Motto dieses Jahr.

Kriege beginnen nicht mit einem Angriff auf ein anderes Land, sondern damit, dass Menschen denken und sagen und schreiben, dass andere Gruppen von Menschen anders sind, böse, weniger liebenswert. Jeden Tag, und besonders an diesem Tag gemeinsam, wollen wir darum beten, dieser Versuchung nicht zu erliegen.

### Kindergottesdienst

Am **10.3. um 11:00 Uhr** ist der nächste ökumenische Kindergottesdienst im Pfarrsaal oder bei schönem Wetter vielleicht auch draußen, Nicole und Caroline freuen sich schon auf euch!



### Passionsandachten

**Freitag, 15.3. um 19:30 Uhr in Breithardt und am 22.3. in Strinz-Margarethä** wollen wir uns die Zeit nehmen, unsere aktuelle Lebenssituation vor dem Kreuz zu betrachten, wir lassen uns von Texten und Musik inspirieren und gehen anders in das Wochenende, als wir in die Kirche gekommen sind.

## Kreuz-Weg

Was bedeutet das heute, im März 2024, wenn wir den Leidesweg von Jesus betrachten und wie er alles aushalten kann, weil er sich mit Gott verbunden weiß und den Tod nicht fürchtet?

Können wir unser Leid und unsere Sorgen mit auf den Weg nehmen, um sie dann vor dem Kreuz abzulegen? Nur wer die eigenen Fesseln spüren kann, kann auch die Erlösung spüren und feiern.

In diesem Sinne herzliche Einladung an Menschen aller Konfessionen, den Kreuzweg in Breithardt wieder gemeinsam zu gehen – mit dem Kreuz und mit Texten und Liedern.

**Bringen Sie gerne eine Blume oder einen blühenden Zweig mit,** diese werden am Schluss am Kreuz abgelegt und anschließend zum Osterstrauß gebunden.





## LandFrauen

Jede Frau, die nicht in der Stadt lebt, ist eine Landfrau

Nur kochen, Kuchen backen, Socken stricken?  
Oder doch mehr?  
Voneinander lernen, Gemeinschaft erleben,  
kreativ sein mit Blick über den Tellerrand  
und vieles mehr

**Mittwoch, 20. März 2024**

**19:30 Uhr**

**Pfarrsaal der katholischen Kirche  
Backhausgasse 10**

Snacks und Getränke werden angeboten

Veranstalter: Katholische Kirchengemeinde



### Aus dem Kirchort St. Ägidius

Ägidiusstraße 1a  
65388 Schlangenbad / Niederglabach

### Weltgebetstag der Frauen

Am Freitag, den 01. März um 18:00 Uhr organisiert der Liturgieausschuss wieder einen Wortgottesdienst für alle interessierte Frauen im Haus Ägidius! Dieses Jahr geht es auf eine Reise durch das Land, in dem Jesus gelebt und gelehrt hat – Palästina steht im Mittelpunkt unserer Gebete!



## NACHHOLTERMIN - Benefizkonzert der KaaTee-Band im Haus Ägidius:

Herzliche Einladung zum Benefizkonzert am Samstag, den 20. April um 19.00 Uhr im

Haus Ägidius. Der Eintritt ist frei. Wie schon im Jahr 2017, kam die Idee auf mal wieder ein Konzert im Haus Ägidius auf die Beine zu stellen. So wird die Kaa-Tee-Band an diesem Abend seit langem mal wieder für einen guten Zweck für uns spielen!



Die KaaTee-Band setzt sich aus insgesamt 8 Musikbegeisterten zusammen, die sich der Rock und Popmusik verschrieben haben. Ursprünglich bestand die Band aus Kriminaltechnikern

des Bundeskriminalamtes, woraus sich der Name KaaTee-Band ergab. Das Repertoire der

Band umfasst die Songs der 60iger Jahre u.a. von den Beatles, The Mamas & The Papas, Beach Boys und den Kinks bis hin zu aktuellen Titeln.

Der Ortsausschuss des Kirchortes wird für Snacks und Getränke sorgen.

**Kauf Eins mehr:  
Auch in diesem Jahr  
wird wieder im Ein-  
gangsbereich der Kir-  
che ein Korb ausge-  
stellt um für die Tafel  
Spenden zu sam-  
meln!**

# Pfarramt Heilige Familie Untertaunus

Kirchstraße 7, 65307 Bad Schwalbach

Fon: 06124 72370

Mail [pfarrei@heiligefamilie.info](mailto:pfarrei@heiligefamilie.info)

[www.heiligefamilie.net](http://www.heiligefamilie.net)

geöffnet montags von 09:00 bis 12:00 und von 14:00 bis 16:00 Uhr  
dienstags von 09:00 bis 12:00 und von 14:00 bis 16:00 Uhr  
mittwochs von 09:00 bis 12:00 und von 14:00 bis 16:00 Uhr  
donnerstags von 16:00 bis 18:00 Uhr  
freitags von 09:00 bis 12:00 Uhr

---

## Pastoralteam der Pfarrei

- Pfarrer Stefan Schneider 06124 723712  
[pfarrerschneider@gmail.com](mailto:pfarrerschneider@gmail.com)
- Kooperator P. Gino George CMI 0157 71818420  
[ginovengooran@gmail.com](mailto:ginovengooran@gmail.com)
- Pastoralpraktikant P. Jinoos Vinsent CMI 0178 7309472  
[cjobcmi@gmail.com](mailto:cjobcmi@gmail.com)
- Diakon Kristof Windolf 0157 88230549  
[k.windolf@heiligefamilie.net](mailto:k.windolf@heiligefamilie.net)
- Gemeindereferentin Monika Dirksmeier 0160 90214379  
[moni.dirksmeier@arcor.de](mailto:moni.dirksmeier@arcor.de)
- Gemeindereferentin Cläremie Kouchha 0177 5180856  
[kouchha@nepomuk.org](mailto:kouchha@nepomuk.org)
- Pastoralreferent Benedikt Berger 0175 8511399  
[b.berger@heiligefamilie.net](mailto:b.berger@heiligefamilie.net)
- Pastoralreferent Dr. Michael Graf 0171 5420256  
[dr.michaelgraf@t-online.de](mailto:dr.michaelgraf@t-online.de)
- Pastoralreferent Peter Schwaderlapp 06124 723729  
[p.schwaderlapp@heiligefamilie.net](mailto:p.schwaderlapp@heiligefamilie.net)
- Pastoralreferent Tobias Schirmer 0176 64009270  
[t.schirmer@heiligefamilie.net](mailto:t.schirmer@heiligefamilie.net)
- Pastoralpraktikant 0155 10516536  
P. Peter Joseph Aranjanijil ISCh  
[jozepeters@gmail.com](mailto:jozepeters@gmail.com)